

Ich organisiere jedes Jahr mehr als 100 Hochzeiten

Hochzeitplanerin
Karin Friedrich
im Schloßhotel
Schkopau



Karin Friedrich (29) kennt sich mit Eheschließungen aus. Die Hallenserin arbeitet im Schloßhotel Schkopau als Hochzeitsplanerin.

BILD: Wie wird man Hochzeitsplanerin?

Karin Friedrich: „Von Beruf bin ich Hotelfachfrau und seit August 2001 im Haus beschäftigt. Der Direktor betraute mich vor drei Jahren mit dieser Auf-



Nicole und Simon testen für BILD das Schloßhotel Schkopau

gabe, damit die Brautpaare einen festen Ansprechpartner haben.“

BILD: Wie viele Hochzeiten haben Sie seither organisiert?

Karin Friedrich: „Zwischen 100 und 120 pro Jahr, also mehr als 300.“

BILD: Welche Erwartungen haben die Paare an ihren großen Tag?

Karin Fried-

rich: „Alles soll perfekt sein und für die Brautleute ohne jeden Stress.“

BILD: Mit wie vielen Gästen wird in der Regel gefeiert?

Karin Friedrich: „Im Schnitt zwischen 40 und 60. Ich habe aber auch schon Feiern für 200 Gäste organisiert.“

BILD: Wie viele Gäste müssen es mindestens sein?

Karin Friedrich: „Zwei, sonst ist es ja keine Hochzeit.“

BILD: Bezahlen immer noch die Eltern der Braut?

Karin Friedrich: „Hin und wieder kommt auch das

vor. Aber in der Regel übernimmt das Brautpaar die Rechnung.“

BILD: Und wer bezahlt die Hotelzimmer für die Gäste?

Karin Friedrich: „Die Gäste zahlen selbst. Alles andere ist wirklich eine Ausnahme.“

BILD: Konnten Sie schon mal einen Wunsch nicht erfüllen?

Karin Friedrich: „Ein Paar wollte eine komplette Barock-Hochzeit. Das ist dann aber an den Gästen gescheitert, die von dieser Idee nicht begeistert waren.“